

# Rezensionen von Buchtips.net

## Lili Stollowsky: Single Mama

### Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-426-64261-1 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 9,95 Euro (Stand: 04. Dezember 2021)

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es rund 2,5 Millionen allein erziehende Eltern. Tendenz: steigend. Mit dem Alltag dieser Frauen und Männer hat sich Lili Stollowsky auseinander gesetzt. Die Hebamme war selbst jahrelang alleine für die Erziehung ihrer Kinder zuständig, weiß also, wovon sie spricht. Sie hat ein "Mutmacherbuch für Alleinerziehende" geschrieben, das den Titel "Single Mama" trägt und bei Knaur erschienen ist.

Auf humorvolle Weise beleuchtet Lili Stollowsky die Situation vor allen Dingen von allein erziehenden Müttern, denn deren Anteil an der Gesamtzahl der Alleinerziehenden liegt bei 84 Prozent. Die Autorin schaut sich in den Paarbeziehungen um, betrachtet die Situation der Familien heute und zeigt Probleme und Schwierigkeiten von Menschen auf, die alleine für ihre Kinder Verantwortung tragen und bei denen sich in den meisten Fällen der ganze Alltag um drei einfache Probleme dreht: das liebe Geld, Berufstätigkeit und die Sorge um die gute Betreuung des Nachwuchses.

Das alles unter einen Hut zu bekommen gleicht heute leider noch immer einem Spagat, den Frauen und Männer kaum schaffen können. Fehlende Berufsperspektiven und Möglichkeiten der flexiblen Arbeitszeitgestaltung, rare Betreuungsmöglichkeiten für Kinder - vor allen für jene unter drei Jahren - sind nur einige Stichpunkte, die Lili Stollowsky aufgreift.

Aber ein Mutmacherbuch wäre kein Mutmacherbuch, wenn es nur von Problemen handeln würde. Die Autorin zeigt immer wieder am Ende eines Kapitels auf, wie Situationen gut bewältigt werden können. Sie gibt Motivations- und Literaturtipps, sie spricht sehr persönliche Worte aus und gibt den Rat, vielleicht alles nicht zu stoisch zu sehen, sondern sich eine Flexibilität zu bewahren, die oftmals den Alltag leichter machen kann. Warum muss alles perfekt aufgeräumt sein? Warum muss man bis nachts um 23 Uhr am Bügelbrett stehen? Auch Eltern, und vor allen Dingen berufstätige allein erziehende Väter und Mütter, haben ein Anrecht auf sich selbst und ganz persönliche Dinge.

Man liest das Buch tatsächlich mit einem Schmunzeln auf den Lippen. Kein trockenes Sachbuch, sondern geschrieben von einer Frau, der man abnimmt, all die beschriebenen Erfahrungen tatsächlich auch gemacht zu haben. Ein Buch, das zeigt, dass man es auch als Alleinerziehender schaffen kann.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Martina Meier](#)  
[03. Juli 2006]